

16. November 2016

Gut so: Berlin soll wieder einen Kultursenator bekommen

Deutscher Kulturrat gratuliert designiertem Berliner Kultursenator Klaus Lederer

Berlin, den 16.11.2016. Berlin wird künftig wieder einen eigenständigen Kultursenator haben. Nachdem über mehrere Legislaturperiode der Regierende Bürgermeister zugleich Kultursenator war, soll nun wieder ein eigenständiges Ressort geschaffen werden. Das ist gut so. Künftig kann der Kultursenator bei seinen Kabinettskollegen und beim Regierenden Bürgermeister für entsprechende Aufmerksamkeit für den Kulturbereich streiten. Vorgesehen für das Amt ist der bisherige Vorsitzende der Linken Klaus Lederer.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: „Der Deutsche Kulturrat hat sich stets für eigene Kulturressorts eingesetzt, um so den Kulturbereich in der jeweiligen Landesregierung deutlich sichtbar zu machen. Ein eigenes Ministerium ist eine Stärkung und keine Schwächung der Kultur. Auf den neuen Berliner Kultursenator kommt jetzt die Aufgabe zu, eine Balance zwischen einer eigenständigen Berliner Landeskulturpolitik, der Kulturpolitik der Bezirke und dem großen Engagement des Bundes in der Hauptstadt zu finden.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat